

Zertifikatsbestimmungen

Zertifikatskurs

Führung und Change Management (berufsbegleitend)

Microcredential (MC)

1. Spezifische Zugangsvoraussetzungen

Zum Zertifikatskurs zugelassen werden kann, wer die nachfolgenden Voraussetzungen erfüllt:

- Abgeschlossenes Studium auf Bachelorniveau mit mind. 180 ECTS.
- Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in der Regel nach dem ersten akademischen Abschluss.
- Gute Englischkenntnisse, die mindestens einem B2-Niveau (entsprechend des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen) entsprechen.

2. Zielgruppen

Motivierte Young Professionals, die verantwortungsvolle Führungspositionen anstreben oder bereits innehaben und die mit dem Kurs ihr Fachwissen vertiefen, moderne Managementmethoden erlernen und damit ihre Karriereperspektiven nachhaltig erweitern möchten. Der Kurs ist auch für Personen ohne betriebswirtschaftlichen Hintergrund geeignet.

3. Qualifikationsziele

- a. Fachkompetenz (Wissen und Verstehen):** Die Teilnehmenden können
 - die wesentlichen Begrifflichkeiten im Kontext von Change Management, Unternehmenskultur und Chancen-/Risikomanagement definieren und interpretieren sowie die betreffenden Konzepte beschreiben,
 - die Relevanz der Unternehmenskultur als einem zentralen Element der normativen Unternehmensführung erläutern,
 - die Bedeutung des Chancen- und Risikomanagements im Kontext der strategischen Unternehmensführung aufzeigen,
 - die Relevanz des Change Managements als Konzept der strategischen Initiierung und operativen Umsetzung, speziell im Kontext einer VUCA-Welt, erläutern.
- b. Fachkompetenz (Fertigkeit und Wissenserschließung):**
Die Teilnehmenden
 - verfügen über spezialisierte fachlich und konzeptionelle Fertigkeiten zur Lösung von Problemen im Kontext des strategischem Personalmanagements und der individuellen Personalentwicklung,
 - können ihr Wissen und Verstehen sowie ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen anwenden,

- integrieren vorhandenes und neues Wissen in komplexen Zusammenhängen auch auf der Grundlage begrenzter Informationen sowie von Unsicherheit,
 - berücksichtigen explizit alternative Datenkonstellationen als Ausdruck von Unsicherheit,
 - treffen systematisch fundierte Entscheidungen und reflektieren kritisch mögliche Folgen.
- c. Personale Kompetenz (Sozialkompetenz):** Die Teilnehmenden
- tauschen sich über alternative, theoretisch begründbare Problemlösungen im Kontext von strategischem Chancen-/Risikomanagement und Change Management aus,
 - binden Beteiligte unter der Berücksichtigung der jeweiligen Gruppensituation zielorientiert in Aufgabenstellungen ein,
 - erkennen Konfliktpotenziale in der Zusammenarbeit mit Anderen und reflektieren diese vor dem Hintergrund situationsübergreifender Bedingungen,
 - gewährleisten durch konstruktives, konzeptionelles Handeln die Durchführung von situationsadäquaten Lösungsprozessen.
- d. Personale Kompetenz (Selbstständigkeit):** Die Teilnehmenden
- entwickeln die Fähigkeit, aktiv an Prozessen zu unternehmensbezogenen Fragestellungen zu partizipieren, bei denen sie bislang wegen fehlender Kenntnisse der Zusammenhänge des Rechnungswesens oftmals ausgeschlossen waren (trifft auf Teilnehmende ohne Rechnungswesen im Bachelor-Studium zu),
 - sind in der Lage, ihre fundiert erarbeiteten Arbeitsergebnisse auch im Falle einer kritisch hinterfragenden Diskussion überzeugend zu vertreten.
 - entwickeln die Fähigkeit, aktiv an Prozessen im Kontext von Chancen- und Risikomanagement und Change Management zu partizipieren, bei denen sie bislang wegen fehlender Kenntnisse oftmals nur eingeschränkt teilnehmen konnten,
 - sind befähigt, die betreffenden Prozesse unter dem Aspekt der Unternehmenskultur zu reflektieren und gelangen damit zu einer fundierten eigenen Positionierung,
 - sind in der Lage, ihre Position auch im Falle einer kritischen Diskussion überzeugend zu vertreten

4. Aufbau des Zertifikatskurses

a. Grundlagen zum Kursaufbau

Bestimmung des Gesamtumfangs

Der Workload für den erfolgreichen Abschluss des Zertifikatskurses beträgt 125 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Min.) und führt zum Erwerb von 5 ECTS. Darin enthalten sind 35 UE, die im Rahmen von Lehrveranstaltungen als Blockveranstaltung durchgeführt werden.

Gliederung des Zertifikatskurses

Der Zertifikatskurs umfasst eine Blockveranstaltung von Donnerstag bis Samstag (jeweils 08.30 bis 18.00 Uhr) zuzüglich Prüfungstermin, Erarbeitung eines Pre-Assignments und Selbststudium. Die für den erfolgreichen Abschluss des Zertifikatskurses erforderlichen

Lehrveranstaltungen sind mit ECTS-Credits gemäß dem europäischen Kreditpunktesystem ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) versehen.

Unterrichts- und Prüfungssprache

Die Unterrichtssprache in den Lehrveranstaltungen ist Deutsch und Englisch, Prüfungssprache ist die Unterrichtssprache. Der zuständige Prüfungsausschuss kann eine von der deutschen Sprache abweichende Sprache als Unterrichtssprache oder Prüfungssprache festlegen.

Modulhandbuch

Lehrveranstaltungen und Prüfung finden gemeinsam mit dem berufsbegleitenden MBA-Studiengang „Unternehmensführung“ statt. Die Beschreibung des Moduls M11 im Modulhandbuch dieses Masters ist folglich auch für diesen Zertifikatskurs gültig:

<https://cdn.hs-heilbronn.de/eba35ea07627482c/6fc32b890b34/HILL-MBA-Unternehmensfuehrung-Modulhandbuch.PDF>

b. Struktur und Beschreibung des Zertifikatskurses

Tabelle 1: Fächer Modul M11

Semester	Lehrveranstaltungen MBA Unternehmensführung berufsbegleitend					Prüfungsleistung		ECTS
	EDV-Nr.	Modul-Nr.	Bezeichnung	Art	Umfang der Lehrveranstaltungsstunden im Semester	Art	Dauer in Min.	
3		510510	M11	Führung und Veränderung				5
	510511	510512	M11.1	Entwicklung einer Erfolgskultur im globalen Kontext	V/Ü	10	PR	225
		510513	M11.2	Strategisches Chancen- und Risikomanagement	V/Ü	10		
		510514	M11.3	Change Management im globalen Kontext	V/Ü	10		

Die Art der Prüfungsleistung „PR“ bedeutet lehrveranstaltungsübergreifend durch Referat (vgl. dazu § 21 Satzung Zertifikatsprogramme). Die Prüfung erfolgt in Form von Einzel- oder Gruppenreferaten. Art und Umfang werden bei Ausgabe der Prüfungsaufgabe bekannt gegeben.

5. Prüfung

a. Modulprüfung

Tabelle 2: Modulprüfung

Fachnote Nr.	Prüfungsleistungen MBA Unternehmensführung berufsbegleitend			ECTS
	Nr.	Modul	Bezeichnung	
510510		M11	Führung und Veränderung	5
	510511	M11.1	Entwicklung einer Erfolgskultur im globalen Kontext	
		M11.2	Strategisches Chancen- und Risikomanagement	
		M11.3	Change Management im globalen Kontext	

b. Bestimmungen zum Erhalt des Zertifikats

Das Zertifikat enthält die Note der in Tabelle 2 aufgeführten Modulprüfung.

c. Prüfungsausschuss

Für den Zertifikatskurs ist der Prüfungsausschuss des berufsbegleitenden MBA-Studiengangs „Unternehmensführung“ zuständig.

6. Abschluss

Nach dem erfolgreichen Ableisten der Modulprüfung wird von der Hochschule Heilbronn der Zertifikatsabschluss „Microcredential“ (MC) verliehen.

Heilbronn, Mai 2024



Prof. Dr. Michael Ruf
Beauftragter für Weiterbildung